

Aktuelle Meldung

IT-Nachwuchs: Jetzt bewerben für Schüler-Camp am Plattner-Institut

28. Mai 2015

Potsdam. Noch bis zum 5. Juli 2015 können sich Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Deutschland für eine spannende Woche am Hasso-Plattner-Institut (HPI) bewerben, die ganz im Zeichen der Informationstechnologie steht: Vom 14. bis 18. August können die Nachwuchsinformatiker den Umgang mit kleinen, flexibel einsetzbaren Hardwarebausteinen kennenlernen. Mit diesen lassen sich leicht Prototypen bauen, sodass Ergebnisse nicht nur auf dem Bildschirm schnell sichtbar sind. Das Ziel wird es sein, in kleinen Teams eine praxisnahe Aufgabe umfassend zu lösen, d.h. es muss ein Hardwareaufbau gefunden sowie die entsprechende Software entwickelt werden. Der einfache Aufbau ermöglicht es, verschiedene Versionen zu testen und leicht zu verbessern. Das von HPI-Studenten geleitete Camp knüpft inhaltlich an den deutschlandweit einmaligen Studiengang IT-Systems Engineering an.

„Für Studieninteressenten sowie Unentschlossene, die noch nicht wissen, ob Informatik das Richtige für sie ist, bietet das Camp eine gute Gelegenheit, das HPI und gleichzeitig Grundlagen des Fachs kennenzulernen“, erklärt Institutsdirektor Prof. Christoph Meinel. „Unserer Erfahrung nach erzielen die Jugendlichen in den fünf Camp-Tagen beachtliche Resultate, und das meist ohne vorherige Programmierkenntnisse“, so Meinel weiter. Wichtig sei in der Informatik nämlich nicht nur das reine Programmieren, sondern auch das Entwickeln einer Software-Idee und deren algorithmische Umsetzung. Dazu brauche es Kreativität, strukturiertes Denken und die Fähigkeit zur Teamarbeit. Außerdem werde Programmieren und Informatik in der Zukunft immer mehr zu einer Basiskompetenz.

Neben der Entwicklung eines eigenen Programms haben die Informatik-Nachwuchstalente auch Gelegenheit, das Campusleben am HPI kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Sie werden während des gesamten Camps von Studenten des HPI betreut. Dabei bieten sich vielfach Gelegenheiten zu Gesprächen rund um das Thema Studien- und Berufswahl. Erfolgreiche Teilnehmer lädt das von SAP-Mitgründer Prof. Hasso Plattner finanzierte Uni-Institut ein, sich im Anschluss für einen der jährlich 80 Bachelorstudienplätze zu bewerben.

Der Campus des IT-Instituts liegt am Griebnitzsee in Potsdam, direkt an der Berliner Stadtgrenze und unweit von Filmpark und Medienstadt Babelsberg.

Die Teilnehmer tragen einen Kostenanteil von 110 Euro, alle übrigen Ausgaben, auch die Reisekosten, übernimmt das HPI.

Bewerben können sich Schüler ab der 10. Klasse noch bis zum 5. Juli 2015 auf der HPI-Website:

<http://hpi.de/veranstaltungen/schuelerveranstaltungen/2015/hpi-sommerncamp-2015>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) an der Universität Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen zehn Fachgebieten des IT-Systems Engineering, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher, Marketing- und PR-Manager,
Tel.: +49 (0) 331 55 09-119, Mail: allgaier@hpi.de; Rosina Geiger, PR- und
Marketing-Referentin, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.de